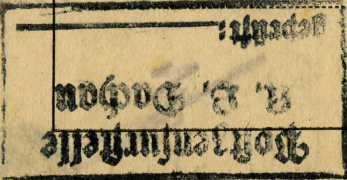


Absender:
 Name: Floroski Josef
 geboren am: 18. XII. 1900
 Meine Anschrift:
 K. L. Dachau 3 K. Block 28/3
 Gef.-Nr. 283



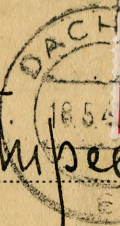
Konzentrationslager Dachau 3K

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen auf Postanweisungen sind gestattet, doch sind dabei genau Namen und Vornamen, Geburtsdatum und Gefangenenummer anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau 3 K bestellt werden.
- 4.) Pakete dürfen durch die Post in beschränktem Maße gesandt werden.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.



Roman Stipeck
 Südpfalz
 Ber. Lichenau
 Sichelberg
 L. Eylauerstr. 28a

Raum für Zensurstempel:

Kontrollzeichen des Blockführers:

1943

Meine Lieben!

Für die Briefe und Pakete danke ich
 euch herzlichst. Dein Paket, Rouich, war
 sehr schön gepackt und ich habe es in
 gutem Zustand erhalten. Jetzt wenn die Hitze
 herrscht es ist nötig einige Stücke der Ver-
 packungsmittel möglichst gut packen. Das
 Brot soll nicht zu frisch sein und in
 ganzen Laib geschickt werden. Sack Mo-
 ranski hat an mich geschrieben und bat
 mich um einige Worte. Sei so gut und
 schreibe an ihn, dass ich ihm auf eine
 Adresse schreiben darf. Ich danke ihm
 herzlichst für die Pakete, aber es soll
 ihm den 8-ten jedes Monats sein Paket
 schicken, und Du, Rouich, den 15-ten, weil
 an Anfang jedes Monats überhalte

est ist schon sehr warm, soll sei Stunde
bin ich gesund und wünsche euch dasselbe.
Im Juni erwarde ich zwei Briefe von euch
Her hat im Mai geschrieben, da im Juni
muss renigieren.

In Erwartung auf eure Nachrichten
küsse ich euch herzlich und grüße
die Bekannten in Sichelberg und schicke
die herzlichsten Wünsche für Frau Helina
Göthner für ihren Namenstag.
Euer Josef

Es ist nicht gestattet:

„Einschreiben Pakete“

„Einschreiben Briefe“

und „Express Pakete“ zu schicken

Prong Taskani sarierwonei dle
mine druzi kut dij po 15. 6. 43

Kurtinisch